

# Selbstunfall auf der Autobahn A3

- 10.09.2018 (17:10)

Am frühen Montagnachmittag führte der Selbstunfall eines 54-jährigen Autolenkers im Horburgtunnel in Fahrtrichtung Frankreich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Die Sanität der Rettung Basel-Stadt brachte den Lenker zur Abklärung ins Spital, das Unfallfahrzeug erlitt Totalschaden.



Die Verkehrspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang zuhanden der Staatsanwaltschaft. Ersten Angaben zufolge fiel der Lenker in einen Sekundenschlaf und fuhr mit seinem Personenwagen zuerst in die rechte und dann in die linke Tunnelwand. Ihm wurde der Führerausweis vorläufig abgenommen. Die Autobahn A3 in Fahrtrichtung Frankreich musste für die Unfallaufnahme und Bergung gesperrt werden. Die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt band Treibstoff, das beim Unfall auf die Fahrbahn geraten war.

<http://www.polizei.bs.ch/nm/2018-selbstunfall-auf-der-autobahn-a3-jsd.html>

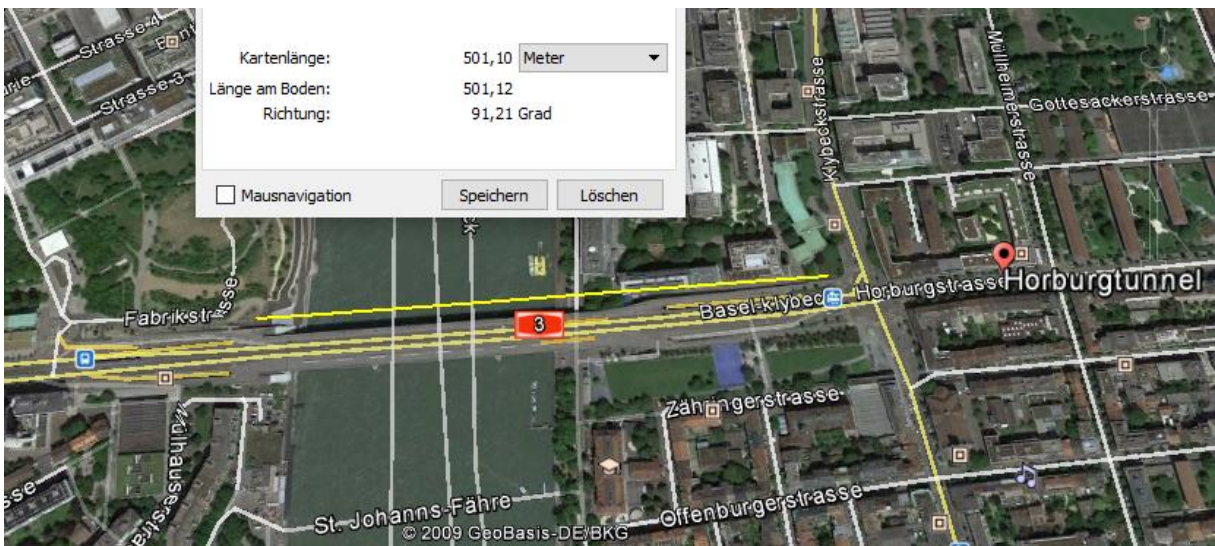
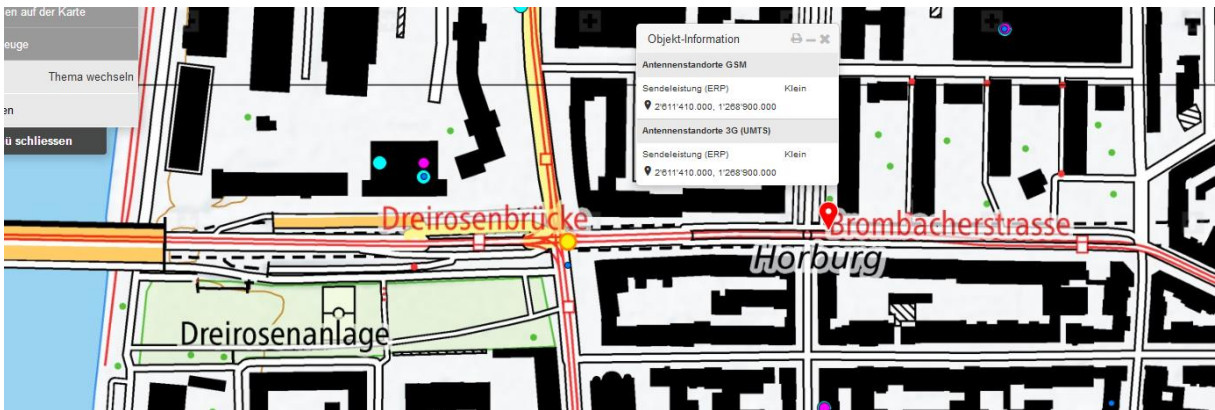
Eigener Lokalisierungsversuch:

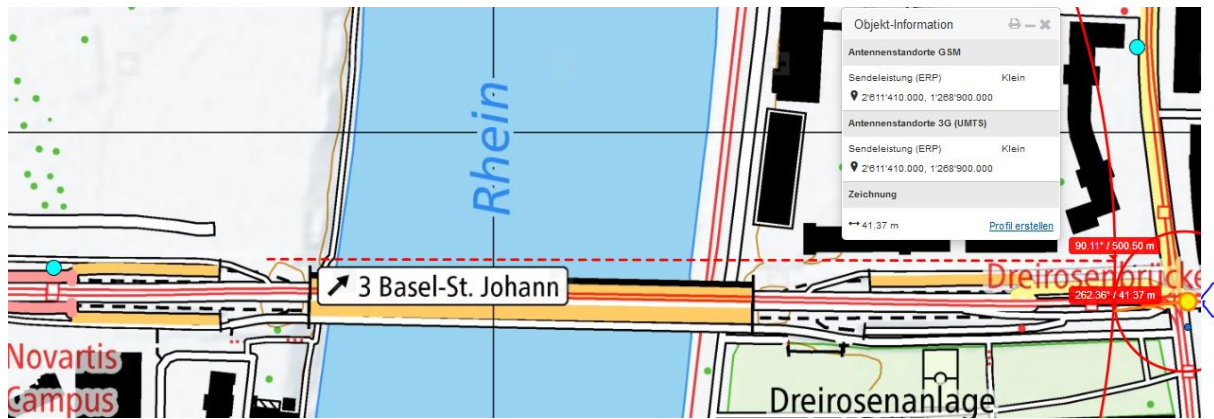
Horburgtunnel geht in gedeckte Rhein-Brücke über.

Tunnelöffnung rechts sichtbar, Tafel nach Tunnelmitte



In diesem Bild schlecht sichtbar oben: "Basel St.Johann 500m", hier ungefähr erste Kollision rechts.





Sehr geehrte Damen und Herren

Ich untersuche seit einigen Jahren medizinische Unfälle in Bezug auf mögliche Einflüsse von Elektrosmog.

Beim Unfall im Horburgtunnel bin ich Ihnen dankbar für die Ergänzung des genauen Zeitpunktes und die Koordinate oder die Distanz zum westlichen Tunnelportal.

Mit freundlichen Grüssen und vielen Dank für Ihre Unterstützung

Hansueli Stettler

Bauökologie, Funkmesstechnik

Lindenstrasse 132

9016 St.Gallen

071 244 53 33

**Gestützt auf die Verordnung über das Strassenverkehrsunfall-Register geben wir erst nach der Publikation der Jahresunfallstatistik anonymisierte Daten über Verkehrsunfälle an Dritte weiter. Dies bedeutet, dass die Daten jeweils erst ab ca. Anfangs April des Folgejahres bezogen werden können. Alle Ursachen über den Zustand des Lenkers werden aus Datenschutzgründen dabei nur allgemein und nicht spezifisch ausgewiesen.**

**Zu laufenden Verfahren geben wir gegenüber Dritten grundsätzlich keine Auskunft.**

**Im Weiteren machen wir Sie darauf aufmerksam, dass ein Datenbezug gemäss kantonaler Strassenverkehrsverordnung gebührenpflichtig ist.**

**Ich hoffe auf Ihr Verständnis, dass Unfalldaten nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weiter geben werden können.**

Jahre später konnte dieser Fall aufgelöst werden, nachdem auch der angefragte RR Baschi Dürr keine Antwort geben wollte – immerhin ist der Fall in der Unfallkarte eingetragen, was bei persönlichen Problemen nicht automatisch geschieht:

Der Fahrer ist nach dem Sender eingeschlafen. Bei der Anfahrt kam ein erster schläfrigg machender Impuls, der aber aufgrund der schrägen Scheibenstellung noch nicht reichte. 2 Sekunden nach der Vorbeifahrt kam der gleiche Impuls von hinten, der durch die senkrechte Heckscheibe wesentlich stärker eindringen konnte und diesmal ausreichte, den Fahrer wegtreten zu lassen.



Das Einschlafmoment entstand Höhe Sender, ganz oben angegeben damalige Frequenzen



## Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)  
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch). [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)

